

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemisches und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname: VEBATEC EPOXI BASISHARZ Komponente A - Harz**
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Epoxidharz
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
VEBATEC Chemische u. technische Produkte GmbH
Frankfurter Str. 121
D-63303 Dreieich
Tel.: +49-6103 728878, Fax: +49-6103 728879, Email: info@vebatec.de
- **Auskunftgebender Bereich:**
siehe Kapitel 16
Sachkundige Person siehe Kapitel 16
- **1.4 Notrufnummer:**
Giftnformationszentrum: HELIOS Klinikum Erfurt Tel: + 49 361 730 730

2 Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Aquatic Chronic 2 H 411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272 / 2008

Das Produkt ist gemäß CLP Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme:



GHS09



GHS07

Signalwort: Achtung !

UFI – Nr: 9PM0-20U5-Y004-AP17

• **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

2,2'-[(1-methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxirane

Bisphenol-F-Epichlorhydrin-Harz

Alkyl(C12-C14)glycidylether

• **Gefahrenhinweise:**

H315 Verursacht Hautreizungen

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H 411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P261 Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Entsorgung des Inhaltes / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

Zusätzliche Angaben:

EUH205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB - Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar

vPvB. Nicht anwendbar

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische****Beschreibung:** Epoxidharzformulierung auf Basis von Bisphenol A-Flüssigharz u. Bisphenol F-Flüssigharz.**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS: 1675-54-3 EINECS : 216-823-5 Indexnummer : 603-073-00-2 Reg.nr.: 01-2119456619-26-xxxx	2,2'-[(1-methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)] bisoxirane Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317	35 - 60%
EG-Nummer: 701-263-0 Reg.nr.: 01-2119454392-40- xxx	Bisphenol-F-Epichlorhydrin-Harz Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317	20 - 35%
CAS: 68609-97-2 EINECS: 271-846-8 Indexnummer: 603-103-00-4 Reg.nr.: 01-2119485289-22- xxx	Alkyl (C12-C14) glycidylether Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317;	10-20%

zusätzl. Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.**4 Erste-Hilfe- Maßnahmen**

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- **nach Einatmen:** Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
- **nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und
Arzt konsultieren.
- **nach Verschlucken:** Sofort ärztlichen Rat einholen.
- **Hinweise für den Arzt:** Es sind keine besonderen Maßnahmen bekannt,
symptomatische Behandlung vornehmen.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl
oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
Besondere Schutzausrüstung: Atemschutzgerät anlegen.
- **Weitere Angaben**
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den
behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Persönliche Schutzkleidung tragen.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte** Unfallstelle sorgfältig säubern.

7 Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Nur im Originalgebinde aufbewahren.
- Behälter dicht geschlossen, trocken, frostfrei lagern.
Bodenwanne ohne Abfluß vorsehen.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.
- **Lagerklasse:** 10
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung		
<ul style="list-style-type: none"> 8.1 Zu überwachende Parameter Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7. Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: 1675-54-3 2,2'-[(1-methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxirane MAK vgl. Abschn. IIb 		
DNEL-Werte		
1675-54-3 2,2'-[(1-methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxirane		
Dermal	DNEL- worker	8,33 mg/kg / bw/d
Inhalativ	DNEL- worker	12,25 mg/m ³
Bisphenol-F-Epichlorhydrin-Harz		
Dermal	DNEL- worker	104,15 mg/kg / bw/d
Inhalativ	DNEL- worker	29,39 mg/m ³
68609-97-2 Alkyl(C12-C14)glycidylether		
Dermal	DNEL- worker	1 mg/kg / bw/d
Inhalativ	DNEL- worker	3,6 mg/m ³
PNEC-Werte		
1675-54-3 2,2'-[(1-methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxirane		
PNEC (predict no effect concentration)	0,006 mg/l (Frischwasser (freshwater))	
	0,0006 mg/l (Meerwasser (seawater))	
Bisphenol-F-Epichlorhydrin-Harz		
PNEC (predict no effect concentration)	0,003 mg/l (Frischwasser (freshwater))	
	0,0003 mg/l (Meerwasser (seawater))	
68609-97-2 Alkyl(C12-C14)glycidylether		
PNEC (predict no effect concentration)	0,0072 mg/l (Frischwasser (freshwater))	
	0,00072 mg/l (Meerwasser (seawater))	
<p>Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen. Empfohlene Analysenverfahren für Arbeitsplatzmessungen“ der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA). http://www.baua.de/de/Publikationen/Fachbuchreihe/Arbeitsplatzmessungen.html</p> <p>Messverfahren werden vom Institut für Arbeitssicherheit (IFA) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung in einer Arbeitsmappe "Messung von Gefahrstoffen - Expositionsermittlung bei chemischen und biologischen Einwirkungen" veröffentlicht http://www.dguv.de/ifa/de/pub/mappe/index.jsp</p> <p>Verfahren zur Konzentrationsbestimmung werden ebenfalls von einer Arbeitsgruppe der Kommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) in der Loseblattsammlung "Analytische Methoden zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Band 1 Luftanalysen" veröffentlicht (service@wiley-vch.de)</p> <p>Für krebserzeugende Gefahrstoffe werden von den Berufsgenossenschaften anerkannte Verfahren zur Bestimmung der Konzentrationen in der Luft in Arbeitsbereichen als berufsgenossenschaftliche Informationen herausgegeben (BGI 505-xx). Download: www.dguv.de/publikationen unter dem Suchbegriff "BGI 505" oder auf www.arbeitssicherheit.de aus dem BGVR-Verzeichnis (BG-Informationen) ·</p>		

- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **Atemschutz:** Bei unzureichender Belüftung Atemschutz
- **Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:**

Handschutz:



Kombinationsfilter A-P2



Handschuhe aus Kunststoff

Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden. Zur Minimierung der Nässe im Handschuh durch Schweißbildung ist ein Wechseln der Handschuhe während einer Schicht erforderlich. Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen. Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

- **Handschuhmaterial**
- Nitrilkautschuk Fluorkautschuk (Viton) Handschuhe aus PVC. Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,5$ mm weitere Hinweise zu geeigneten Schutzhandschuhen finden Sie unter www.gisbau.de/service/epoxi/expotab.html Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. ·
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
- Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. · Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet: Handschuhe aus PVC.
- **Augenschutz:**



Dichtschießende Schutzbrille

- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

9 Physikalische und chemische Eigenschaften	
9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
Allgemeine Angaben	
• Aussehen:	
Form:	flüssig
Farbe:	gelblich
• Geruch:	schwach, charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt
pH-Wert:	Nicht bestimmt
• Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt/Siedebereich:	> 200 °C
• Flammpunkt:	> 150 °C
• Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar
• Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt
• Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich
• Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
• Explosionsgrenzen:	
• Untere:	Nicht bestimmt
• Obere:	Nicht bestimmt
• Dampfdruck:	Nicht bestimmt
• Dichte bei 23°C	1,1 g/cm ³ (ISO 2811-2)
• Relative Dichte:	Nicht bestimmt
• Dampfdichte:	Nicht bestimmt
• Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt
• Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	nicht bzw. wenig mischbar
• Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Nicht bestimmt.
• Viskosität:	
• Dynamisch bei 23°C	950 mPas (ISO 3219)
• kinematisch:	Nicht bestimmt
• 9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

10 Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln, Alkalien, Aminen und Säuren
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Starke Oxidationsmittel
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine, bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.
Im Brandfall: toxische Gase und Dämpfe

11 Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:** Auf Grund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

1675-54-3 2,2'-[(1-methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxirane

Oral	LD50	15.000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	23.000 mg/kg (rab)

Bisphenol-F-Epichlorhydrin-Harz

Oral	LD50	>2.000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rat)

68609-97-2Alkyl(C12-C14)glycidylether

Oral	LD50	>5.000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>4.500 mg/kg (rab)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:** Verursacht Hautreizungen
- **Schwere Augenschädigungen/-reizung:** Verursacht schwere Augenreizung.
- **Sensibilisierung der Atemwege / Haut:** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- Zusätzliche toxikologische Hinweise :**
- **CMR-Wirkung: (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität:** Auf Grund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität:** Auf Grund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität:** Auf Grund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:** Auf Grund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:** Auf Grund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr:** Auf Grund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12 Umweltbezogene Angaben	
<ul style="list-style-type: none"> 12.1 Toxizität: 	
Aquatische Toxizität:	
1675-54-3 2,2'-[(1-methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxirane	
Bakterientoxizität (Bacteria toxicity) Daphnientoxizität (Daphnia toxicity) Algtoxizität (Algae toxicity) Fischttoxizität (Fish toxicity)	100 mg/l (Pseudomonas putida) 1,8 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh)) (EC50(48h)) 11 mg/l (Scenedesmus capricornutum) (EC50(72h)) 2 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) (LC50(96h))
Bisphenol-F-Epichlorhydrin-Harz	
Daphnientoxizität (Daphnia toxicity) Algtoxizität (Algae toxicity) Fischttoxizität (Fish toxicity)	2,55 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh)) (LC50(48h)) 1,8 mg/l (Scenedesmus capricornutum) (LC50(72)) 2,54 mg/l (Leuciscus idus) (EC50(96h))
68609-97-2 Alkyl(C12-C14)glycidylether	
Bakterien-Toxizität (Bacteria toxicity) Daphnientoxizität (Daphnia toxicity) Algtoxizität (Algae toxicity) Fischttoxizität (Fish toxicity)	>100 mg/l (Belebtschlamm (activated sludge)) (EC50) 7,2 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh)) (EC50(48h)) 844 mg/l (EC50(72h)) >5.000 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) (LC50(96h))
<ul style="list-style-type: none"> 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. 12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. Ökotoxische Wirkungen: nicht bestimmt Bemerkung: Giftig für Fische. Weitere ökologische Hinweise: Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund. In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton. giftig für Wasserorganismen 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung PBT: Nicht anwendbar. vPvB: Nicht anwendbar. 12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. 	

13 Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung:**

Für die Entsorgung sind die örtlichen behördlichen Vorschriften zu beachten. Flüssige Komponente einer geeigneten Verbrennung zuführen.

Produkt kann nach Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Europäischer Abfallkatalog

08 00 00	ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
08 02 00	Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)
08 02 99	Abfälle a. n. g.

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

14 Angaben zum Transport	
<ul style="list-style-type: none"> 14.1 UN-Nummer ADR,RID,ADN,IMDG,IATA 	UN3082
<ul style="list-style-type: none"> 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ADR,RID,ADN IMDG IATA 	<p>3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Epoxidharz MG<700)</p> <p>ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (epoxy resin), MARINE POLLUTANT</p> <p>ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (epoxy resin)</p>
<ul style="list-style-type: none"> 14.3 Transportgefahrenklassen ADR,RID,ADN   Klasse Gefahrenzettel IMDG,IATA   Class Label 	<p>9 (M6) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände 9</p> <p>9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände 9</p>
<ul style="list-style-type: none"> 14.4 Verpackungsgruppe ADR,RID,ADN,IMDG,IATA 	III
<ul style="list-style-type: none"> 14.5 Umweltgefahren:- Marine pollutant: Besondere Kennzeichnung (ADR,RID,ADN): Besondere Kennzeichnung (IATA): 	<p>Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: Epoxidharz MG<700 Bisphenol-F-Epichlorhydrin-harz</p> <p>Ja</p> <p>Symbol (Fisch und Baum)</p> <p>Symbol (Fisch und Baum)</p> <p>Symbol (Fisch und Baum)</p>
<ul style="list-style-type: none"> 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): EMS-Nummer: Stowage Category 	<p>Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände</p> <p>90</p> <p>F-A,S-F</p> <p>A</p>
<ul style="list-style-type: none"> 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code 	Nicht anwendbar
<ul style="list-style-type: none"> Transport/weitere Angaben: ADR,RID,ADN Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ) Freigestellte Mengen (EQ) Beförderungskategorie IMDG Limited quantities (LQ) Exepted Quantities (EQ) 	<p>5L</p> <p>E1</p> <p>Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30ml</p> <p>Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000ml</p> <p>3</p> <p>5L</p> <p>Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30ml</p> <p>Maximum net quantity per packaging : 1000ml</p>
<ul style="list-style-type: none"> UN "Model Regulation": 	UN3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Epoxidharz MG<700) 9, III

15 Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- **Richtlinie 2012/18/EU · Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I**
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Seveso-Kategorie E2** Gewässergefährdend
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 200 t
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 500 t
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3
- Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II:** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten

Nationale Vorschriften:

Störfallverordnung:

VOC - EU (Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG))

0,0 g/l

- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
- **UVV:** "Verarbeiten von Beschichtungsstoffen" (BGV D 25)
- **BG-Merkblatt:** Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen (herausgegeben von der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft) www.bgbau.de oder www.gisbau.de
Epoxidharz-Systeme sicher handhaben (herausgegeben von Plastics Europe) www.plasticseurope.org
BGR 227 "Tätigkeiten mit Epoxidharzen" (herausgegeben vom Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften) www.dguv.de
BGR 190 - Regel für den Einsatz von Atemschutzgeräten
BGR 192 - Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz

- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeföhrt.

16 Sonstige Angaben

Gründe für Änderungen

*Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Änderungen gegenüber letzter Ausgabe vom 25.03.2020 in den Punkten : **

- **Relevante Sätze**
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Datenblatt ausstellender Bereich:

VEBATEC Chemische u. technische Produkte GmbH

Frankfurter Str. 121

D-63303 Dreieich

Ansprechpartner:

mail: info@vebatec.de

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route

(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

* Daten gegenüber der Vorversion geändert

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemisches und des Unternehmens

- **Produktidentifikator**
- **Handelsname : VEBATEC EPOXI BASISHARZ Komponente B - Härter**
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Epoxidharzhärter
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
VEBATEC Chemische u. technische Produkte GmbH
Frankfurter Straße 121
D-63303 Dreieich
Tel.: +49-6103 728878, Fax: +49-6103 728879, Email: info@vebatec.de
- **Auskunftgebender Bereich:**
siehe Kapitel 16
Sachkundige Person siehe Kapitel 16
- **1.4 Notrufnummer:**
Giftinformationszentrum HELIOS Klinikum Erfurt Tel: +49 361 730 730

2 Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Skin Corr. 1B	H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
Eye Dam. 1	H318 Verursacht schwere Augenschäden
Skin Sens. 1	H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen
Repr. 2	H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen
STOT RE 2	H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
Aquatic Chronic 2	H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS05 GHS07 GHS09 GHS08

- **Signalwort:** Gefahr
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin
2-Piperazinoethylamin
Polyoxypropylenediamine
Phenol, styrolisiert

UFI – Nr: 9PM0-20U5-Y004-AP17

- **Gefahrenhinweise**

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen
 H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen
 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **Sicherheitshinweise**

P260 Staub oder Nebel nicht einatmen
 P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Weiter spülen
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen
 P362 + P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
 P405 Unter Verschluss aufbewahren
 P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß der örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

2.3 Sonstige Gefahren

- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**
- **Beschreibung:** Epoxidharzhärter, Formulierung auf Basis aliphatischer Polyamine

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS: 61788-44-1 EINECS :262-975-0 Reg.nr.: 01-2119980970-27-xxxx	Phenol, styrolisiert Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317	20-35%
CAS: 9046-10-0 Reg.nr.: 01-2119557899-12-xxxx	Polyoxypropylenediamine Skin Corr. 1C, H314; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Chronic 3, H412	20-35%

CAS: 2855-13-2 EINECS :220-666-8 Indexnummer : 612-067-00-9 Reg.nr.: 01-2119514687-32-xxxx	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin Skin Corr. 1B, H314, Eye Dam. 1, H318 ; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox.4,H312; Skin Sens : 1A, H317 ; Aquatic Chronic 3, H412	20-35%
CAS: 140-31-8 EINECS: 205-411-0 Indexnummer :612-105-00-4 Reg.nr.: 01-2119471486-30-xxxx	2-Piperazinoethylamin Acute Tox. 3, H311; Repr. 2, H361, STOT RE 1, H372, Skin Corr. 1B,H314, Eye Dam. 1, H318 Acute Tox. 4, H302, Skin Sens. 1, H317 ; Aquatic Chronic 3, H412	2,5-10%
CAS: 90-72-2 EINECS: 202-013-9 Indexnummer :603-069-00-0 Reg.nr.: 01-2119560597-27-xxxx	2,4,6-Tri-dimethylaminomethyl)phenol Skin Corr. 1C, H314 ; Eye Dam. 1, H318 ; Acute Tox. 4, H302	2,5-10%

- Zusätzl. Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- nach Einatmen:**
Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
- nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- nach Verschlucken:**
Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.
- Hinweise für den Arzt:**
Es sind keine besonderen Maßnahmen bekannt, symptomatische Behandlung vornehmen.
- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Löschmittel**
- Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- Besondere Schutzausrüstung:** Atemschutzgerät anlegen.
- Weitere Angaben**
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Persönliche Schutzkleidung tragen.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte** Unfallstelle sorgfältig säubern.

7 Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Behälter dicht geschlossen halten.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Aerosolbildung vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Atemschutzgeräte bereithalten.

- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Nur im Originalgebinde aufbewahren.
Behälter dicht geschlossen, trocken, frostfrei lagern.
Bodenwanne ohne Abfluß vorsehen.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.
- **Lagerklasse:** 8 A
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- 8.1 Zu überwachende Parameter**

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin**

MAK als Dampf und Aerosol; vgl. Abschn. IIb

DNEL-Werte**61788-44-1 Phenol, styrolisiert**

Dermal DNEL – worker 2,1 mg/kg / bw/d

Inhalativ DNEL – worker 7,4 mg/m³**9046-10-0 Polyoxypropylenediamine**

Dermal DNEL – worker 2,5 mg/kg / bw/d

Inhalativ DNEL – worker 1,36 mg/m³**2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin**Inhalativ DNEL – worker 0,073 mg/m³**140-31-8 2-Piperazinoethylamin**Inhalativ DNEL – worker 10,6 mg/m³ (systemisch)**90-72-2 2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol**Inhalativ DNEL – worker 0,13 mg/m³

Dermal DNEL – worker 0,15 mg/kg / bw/d

- PNEC-Werte**

61788-44-1 Phenol, styrolisiert

PNEC (predicted no effect concentration) 0,03 mg/l (Frischwasser (freshwater))

0,003 mg/l (Meerwasser seawater))

9046-10-0 Polyoxypropylenediamine

PNEC (predicted no effect concentration) 0,015 mg/l (Frischwasser (freshwater))

0,0142 mg/l (Meerwasser seawater))

2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

PNEC (predicted no effect concentration) 0,06 mg/l (Frischwasser (freshwater))

0,006 mg/l (Meerwasser (seawater))

140-31-8 2-Piperazinoethylamin

PNEC (predicted no effect concentration) 0,058 mg/l (Frischwasser (freshwater))

0,0058 mg/l (Meerwasser (seawater))

90-72-2 2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol

PNEC (predicted no effect concentration) 0,84 mg/l (Frischwasser (freshwater))

0,0084 mg/l (Meerwasser (seawater))

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen bei der Erstellung gültige Listen.

Empfohlene Analyseverfahren für Arbeitsplatzmessung der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA). <http://www.baua.de/de/Publikationen/Fachbuchreihe/Arbeitsplatzmessung.html>

Messverfahren werden vom Institut für Arbeitssicherheit (IFA) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung in einer Arbeitsmappe „Messung von Gefahrenstoffen – Expositionsermittlung bei chemischen und biologischen Einwirkungen“ veröffentlicht. <http://www.dguv.de/ifa/de/pub/mappe/index.jsp>

Verfahren zur Konzentrationsbestimmung werden ebenfalls von einer Arbeitsgruppe der Kommission der Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) in der Loseblattsammlung „Analytische Methoden zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Band 1 Luftanalysen“ veröffentlicht (service@wiley.vch.de)

Für krebserzeugende Gefahrstoffe werden von der Berufsgenossenschaft anerkannte Verfahren zur Bestimmung der Konzentration in der Luft in Arbeitsbereichen als berufsgenossenschaftliche Information herausgegeben (BGI 505-xx).

Download:

www.dguv.de/publikationen unter dem Suchbegriff „BGI 505“ oder auf www.arbeitssicherheit.de aus dem BGR-Verzeichnis (BG-Informationen)

- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:



Kombinationsfilter A-P2

Handschutz:



Handschuhe aus Kunststoff.

Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden. Zur Minimierung der Nässe im Handschuh durch Schweißbildung ist ein Wechseln der Handschuhe während einer Schicht erforderlich. Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen. Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen

Handschuhmaterial

Nitrilkautschuk Fluorkautschuk (Viton) Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,5$ mm weitere Hinweise zu geeigneten Schutzhandschuhen finden Sie unter www.gisbau.de/service/epoxi/expotab.html Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Handschuhe aus PVC.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:

Handschuhe aus Leder. Handschuhe aus dickem Stoff.

Augenschutz:



Dichtschließende Schutzbrille.

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften Allgemeine Angaben Aussehen: <ul style="list-style-type: none"> Form: flüssig Farbe: gelblich Geruch: aminartig Geruchsschwelle: Nicht bestimmt. pH-Wert: Nicht bestimmt. | |
| <ul style="list-style-type: none"> Zustandsänderung <ul style="list-style-type: none"> Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht bestimmt Siedepunkt/Siedebereich: >200 °C | |
| <ul style="list-style-type: none"> Flammpunkt: >100 °C Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar | |
| <ul style="list-style-type: none"> Zündtemperatur: 370 °C Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt. | |
| <ul style="list-style-type: none"> Selbstentzündungstemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. | |
| <ul style="list-style-type: none"> Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. | |
| <ul style="list-style-type: none"> Explosionsgrenzen: <ul style="list-style-type: none"> Untere: 1,0 Vol % Obere: Nicht bestimmt. | |
| <ul style="list-style-type: none"> Dampfdruck: Nicht bestimmt. Dichte bei 23 °C: 0,99, g/cm³ (ISO 2811-2) Relative Dichte: Nicht bestimmt Dampfdichte: Nicht bestimmt Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht bestimmt | |
| <ul style="list-style-type: none"> Löslichkeit in /Mischbarkeit mit Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: Nicht bestimmt | |
| <ul style="list-style-type: none"> Viskosität: <ul style="list-style-type: none"> Dynamisch bei 25 °C: 120 mPas (ISO 3219) kinematisch: Nicht bestimmt | |
| <ul style="list-style-type: none"> 9.2 Sonstige Angaben: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar | |

10 Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.2 Chemische Stabilität
- 10.3 Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- 10.4 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.
- 10.5 Zu vermeidende Bedingungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.6 Unverträgliche Materialien: Starke Oxidationsmittel
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine, bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung
im Brandfall:
toxische Gase und Dämpfe

11 Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte**61788-44-1 Phenol, styrolisiert**

Oral	LD50	>2000 mg/kg(rat)
Dermal	LD50	>2000 mg/kg(rat)

9046-10-0 Polyoxypropylenediamine

Oral	LD50	2885 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	2980 mg/kg (rab)

2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

Oral	LD50	1030 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	1840 mg/kg (rab) >2000 mg/kg (rat)

140-31-8 2-Piperazinoethylamin

Oral	LD50	2097 mg/kg (rap) 2140 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	866 mg/kg (rab)

90-72-2 2,4,6-Tri-dimethylaminomethylphenol

Oral	LD50	2169 mg/kg (rat)
------	------	------------------

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Verursacht schwere Augenschäden
- **Bei Verschlucken:** Kleinste Mengen können schon zu erheblichen Gesundheitsstörungen führen.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Kann allergische Hautreaktionen verursachen
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Kann beim Einatmen von Aerosolen sehr giftig sein.
- **CMR-Wirkung (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** Kann die Organe schädigen bei längerer und wiederholter Exposition.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12 Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****· Aquatische Toxizität:****61788-44-1 Phenol, styrolisiert**

Algentoxizität (Algae toxicity)	3,14 mg/l (Alge Scenedesmus sp.) (EL50(72h))
Daphnientoxizität (Daphnia toxicity)	4,6 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh)) (EL50(48h))
Fischtoxizität (Fish toxicity)	14,8 mg/l (Fisch (fish)) (LL50(96h))

9046-10-0 Polyoxypropylenediamine

Bakterientoxizität (Bacteria toxicity)	380 mg/l (Belebtschlamm (activated sludge)) (EC 20(3h))
Daphnientoxizität (Daphnia toxicity)	80 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh)) (EC50(48h))
Algentoxizität (Algae toxicity)	15 mg/l Pseudokirchnerilla subcapitata (EC50(72h))
Fischtoxizität (Fish toxicity)	>15 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) (LC50(96h))

2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

Algentoxizität (Algae toxicity)	>50 mg/l (Scenedesmus subspicatus) (ErC50(72h)) EG 88/302
Bakterien-Toxizität (Bacteria toxicity)	1120 mg/l (Pseudomonas putida) (EC10(18h)) Bringmann und Kühn, Z. Wasser Abwasser Forsch. 10, 87-98 (1977)
Daphnientoxizität (Daphnia toxicity)	23 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh)) (EC50(48h)) OECD TG 202
Fischtoxizität (Fish toxicity)	110 mg/l (Leuciscus idus) (LC50(96h)) EG 84/449

140-31-8 2-Piperazinoethylamin

Algentoxizität (Algae toxicity)	>1000 mg/l (Pseudokirchnerilla subcapitata) (EC50(72h))
Bakterientoxizität (Bacteria toxicity)	511 mg/l (Nitrifizierende Bakterien (nitrog.-fix.)) (EC50(2h))
Daphnientoxizität (Daphnia toxicity)	58 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh)) (ED50(48h))
Fischtoxizität (Fish toxicity)	2190 mg/l (Fisch (fish)) (LC50 (96h))

90-72-2 2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol

Fischtoxizität (Fish toxicity)	750 mg/l (Mangrovenkrabbe (Neopanope)) 175 mg/l (Cyprinus carpio)
Bakterien-Toxizität (Bacteria toxicity)	2 mg/l (Belebtschlamm (activated sludge))
Algentoxizität (Algae toxicity)	84mg/l (Desmodesmus subspicatus)

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Ökotoxische Wirkungen:** nicht bestimmt
- **Bemerkung:** Giftig für Fische.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.
In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.
Giftig für Wasserorganismen
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13 Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**
Für die Entsorgung sind die örtlichen behördlichen Vorschriften zu beachten. Flüssige Komponente einer geeigneten Verbrennung zuführen.
Produkt kann nach Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Europäischer Abfallkatalog

08 00 00	ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG; ZUBEREITUNG; VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTSTOFFEN UND DRUCKFARBEN
08 02 00	Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)
08 02 99	Abfälle a. n. g.

Ungereinigte Verpackungen: Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. ·
Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln

14 Angaben zum Transport

- | | |
|---|---|
| • 14.1 UN-Nummer | UN2735 |
| • ADR/RID/ADN, IMDG, IATA | |
| • 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Polyoxypropylenediamine), Phenol, styrolisiert |
| • ADR/RID/ADN | UMWELTGEFÄHRDEND |
| • IMDG | AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Polyoxypropylenediamine, Phenol, styrenated), MARINE POLLUTANT |
| • IATA | AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Polyoxypropylenediamine) |
| • 14.3 Transportgefahrenklassen | |
| • ADR/RID/ADN | |
|  | |
|  | |
| • Klasse | 8 (C7) Ätzende Stoffe |
| • Gefahrzettel | 8 |

<ul style="list-style-type: none"> • IMDG 	
<ul style="list-style-type: none"> • Class • Label 	8 Ätzende Stoffe 8
<ul style="list-style-type: none"> • IATA 	
<ul style="list-style-type: none"> • Class • Label 	8 Ätzende Stoffe 8
<ul style="list-style-type: none"> • 14.4 Verpackungsgruppe • ADR/RID/ADN, IMDG, IATA 	II
<ul style="list-style-type: none"> • 14.5 Umweltgefahren: • Marine pollutant: • Besondere Kennzeichnung (ADR/RID/ADN): 	Das Produkt enthält umweltgefährdend Stoffe: Phenol, styrolisiert Ja Symbol (Fisch und Baum) Symbol (Fisch und Baum)
<ul style="list-style-type: none"> • 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender • Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): • EMS-Nummer: • Segregation groups • Stowage Category • Segregation Code 	Achtung: Ätzende Stoffe 80 F-A,S-B Alkalis A SG35 Stow "separated from" SGG1-acids.
<ul style="list-style-type: none"> • 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code 	Nicht anwendbar.
<ul style="list-style-type: none"> • Transport/weitere Angaben: 	
<ul style="list-style-type: none"> • ADR / RID / ADN • Freigestellte Mengen (EQ): • Begrenzte Menge (LQ) • Freigestellte Mengen (EQ) 	E2 1L Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500ml
<ul style="list-style-type: none"> • Beförderungskategorie • Tunnelbeschränkungscode 	2 E
<ul style="list-style-type: none"> • IMDG • Limited quantities (LG) • Expected quantities (EQ) 	1L Code : E2 Maximum net quantity per inner packaging : 30 ml Maximum net quantity per outer packaging : 500ml
<ul style="list-style-type: none"> • UN"Model Regulation": 	UN2735, AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (POLYOXYPROPYLENEDIAMINE, PHENOL, STYROLISIERT), 8, II, UMWELTGEFÄHRDEND

15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie 2012/18/EU

Namentlich geführte Stoffe – ANHANG I keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

SEVESO-Kategorie E2 Gewässergefährdend

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 200t

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 500t

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingung: 3

Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

VERORDNUNG (EU) 2019/1148 · Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- **Nationale Vorschriften:**
- **Störfallverordnung:**

VOC	- EU (Decopaint-Richtlinie (2004/42EG))
0,00	g/l

VOC – CH: 0,00 %

MAL – Code (DK) 3-5

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

BG-Merkblatt:

Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen

(herausgegeben von der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft)

www.bgbau.de oder www.gisbau.de

Epoxidharz-Systeme sicher handhaben

(herausgegeben von PlasticsEurope)

www.plasticseurope.org

BGR 227 "Tätigkeiten mit Epoxidharzen"

(herausgegeben vom Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften)

www.dguv.de

BGR 190 - Regel für den Einsatz von Atemschutzgeräten

BGR 192 - Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz

- **15.2Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben**Gründe für Änderungen:**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Änderungen gegenüber letzter Ausgabe vom 18.12.2019 in den Punkten : *

- **Relevante Sätze**

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H311 Giftig bei Hautkontakt.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
- H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Datenblatt ausstellender Bereich:

VEBATEC Chemische u. technische Produkte GmbH
Frankfurter Straße 121
D-63303 Dreieich

- **Ansprechpartner:**

Herr Nützel info@vebatec.de

- **Abkürzungen und Akronyme:**

- RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
 - ICAO: International Civil Aviation Organisation
 - ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 - IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 - IATA: International Air Transport Association
 - GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
 - EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 - ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
 - CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
 - DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
 - PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
 - LC50: Lethal concentration, 50 percent
 - LD50: Lethal dose, 50 percent
 - PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
 - vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
 - Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
 - Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3
 - Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B
 - Skin Corr. 1C: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1C
 - Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
 - Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
 - Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
 - Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1A
 - Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2
 - STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1
 - STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
 - Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2
 - Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3
- ***Daten gegenüber der Vorversion geändert**